




Informationsmaterial

BIC-CODE

WAS?

Hinter dem BIC-Code liegt ein Identifizierungssystem, um Container für den weltweiten Handel zweifelsfrei zu kennzeichnen und durch Zuweisung des Eigentümercodes (die ersten drei Buchstaben) die Zugehörigkeit eines Containers zu einem Besitzer festzustellen. Grundlage für die Zuteilung des Codes ist die internationale Norm *ISO 6346*, die u.a. auch die Größe und Platzierung des Codes auf dem Container festlegt. Der BIC-Code setzt sich wie folgt zusammen:

i



Eigentümer- und Produktgruppenschlüssel (Vergabe durch B.I.C.)	Registriernummer (Vergabe durch Eigentümer)	Prüfziffer (vorgewebenes Berechnungsverfahren)
HLBU	150903	9

WIE?

Die Organisation B.I.C. (Bureau International des Containers et du Transport Intermodal) mit Sitz in Paris vergibt auf schriftlichen Antrag (www.bic-code.org/bic-codes/bic-code-application-form/) jedem Eigentümer oder Operateur einen eigenen Eigentümercode zur Identifizierung international transportierter Container. Der Antragsteller kann den Eigentümercode, sollte er noch nicht vergeben sein, selbstständig wählen. Ist ein Code zugeteilt, kann der Eigentümer eigenhändig und nach eigenen Wünschen die Registrierungsnummer für eine beliebige Anzahl an Containern festlegen, die Prüfziffer mittels eines feststehenden Verfahrens (www.bic-code.org/bic-codes/check-digit-calculator/) berechnen lassen und die Container mit dem BIC-Code beschriften. Die Zahlenreihenfolge der Registrierungsnummer ist durch den Besitzer je Container selbst festzulegen. Die Registrierung eines Codes kann direkt bei der Geschäftsstelle des B.I.C. erfolgen.

i

- ✓ ISO-genormte Ladeeinheiten (ISO-Container)
- ✓ unbegleitete intermodale Seehafen-Hinterlandverkehre (Schnittstelle Seehafen)
- ✓ weltweit gültig
- ✓ www.bic-code.org/

Alternativ ist die SGKV als Nationale Registrierungsorganisation (NRO) und Beratungsstelle für den deutschsprachigen Raum (DE + AT) zuständig. Die SGKV ist unterstützend bei der Antragstellung und bei der Vermittlung und Problemlösung tätig.

WARUM?

Die BIC-Codes sind in einem offiziellen Register des B.I.C. verzeichnet, welches für öffentliche Stellen verfügbar ist. Der Code wird durch Zollbehörden, Häfen, internationale Spediteure und Operateure während des Handlings geprüft. Im Falle von Auffälligkeiten, wie nicht registrierte Codes, sind Zollbehörden angehalten eine vertiefende Überprüfung durchzuführen. Diese kann hohe Zeit- und Kostenaufwände verursachen.

WER?

Unternehmen, die regelmäßig Container im internationalen Handel einsetzen und deren Ladeeinheiten einen Seehafen anvisieren, ist die Verwendung des BIC-Code zu empfehlen. Ladeeinheiten im nationalen Verkehr und/ oder im Werkverkehr benötigen keinen Code.

Für weitere Informationen steht Ihnen die SGKV gerne zur Verfügung. Bei Fragen kontaktieren Sie uns unter sgkv@sgkv.de oder telefonisch unter +4930 20613 760.

i

Kosten für Registrierung eines BIC-Codes (Stand 06/2018)

- Eigentümercode, inkl. Zertifikat: 2.000 EUR
- Erneuerungsgebühr: 475 EUR p.a.
- Mitgliedschaft B.I.C.: 46 EUR p.a.
- www.bic-code.org/wp-content/uploads/2018/01/Tariff-2018.pdf





ILU-CODE

WAS?

Beim ILU-Code handelt es sich um einen Eigentümerschlüssel zur Identifizierung europäischer intermodaler Ladeeinheiten zwecks Zuweisung zum jeweiligen Besitzer. Grundlage für die Zuteilung des Codes ist die europäische Norm *EN 13044-1*, die Inhalt, Ausgestaltung und Anbringung der Kennzeichnungen auf den Ladeeinheiten festlegt. Der ILU-Code wird seit dem 1. Juli 2011 vergeben. Der Code ist technisch kompatibel zum BIC-Code und ähnlich aufgebaut. Seit dem 1. Juli 2014 werden nur noch Ladeeinheiten mit BIC- oder ILU-Code durch die UIRR-Mitgliedsgesellschaften akzeptiert. Der ILU-Code setzt sich wie folgt zusammen:



Eigentümerschlüssel und Typ der Ladeeinheit (Vergabe durch UIRR)	Registriernummer (Vergabe durch Eigentümer)	Prüfziffer (vorgegebenes Berechnungsverfahren)
EKOE	784003	1

WIE?

Die internationale Vereinigung für den Kombinierten Verkehr Schiene-Straße (UIRR) mit Sitz in Brüssel vergibt auf schriftlichen Antrag (www.ilu-code.eu/de/ilu-code-beantragen) jedem Eigentümer oder Operateur einen eigenen ILU-Code Eigentümerschlüssel zur Markierung von intermodalen Ladeeinheiten (ILU) in Europa und verwaltet diese. Der Antragsteller kann den Eigentümerschlüssel, sollte er noch nicht vergeben sein, selbstständig wählen. Andernfalls wird der Antragsteller aufgefordert einen weiteren Vorschlag zu unterbreiten. Nach Eingang der überwiesenen Registrierungsgebühr, stellt die UIRR ein Registrierungszertifikat aus, welches per E-Mail oder postalisch übermittelt wird. Ist der Eigentümerschlüssel zugeteilt, kann der Eigentümer eigenhändig und nach ei-

i

- ✓ Nicht-ISO-genormte Ladeeinheiten (u.a. Wechselbehälter, Sattelanhänger)
- ✓ unbegleitete intermodale Kontinentalverkehre
- ✓ europaweit gültig
- ✓ www.ilu-code.eu/de/

genen Wünschen die Registrierungsnummer für eine beliebige Anzahl an kontinentalen Ladeeinheiten festlegen, die Prüfziffer mittels eines feststehenden Verfahrens (www.ilu-code.eu/de/ilu-code-pruefziffer-berechnen) berechnen lassen und die Ladeeinheiten mit dem ILU-Code markieren. Die UIRR bietet über einen Partner die Möglichkeit an, ILU-Code Aufkleber direkt online zu bestellen (www.ilu-code.eu/de/ilu-code-aufkleber).

WARUM?

Der Code wird durch Zollbehörden etc. während des Handlings geprüft. Im Falle von Auffälligkeiten sind – wie auch beim BIC-Code – Zollbehörden angehalten eine vertiefende Überprüfung durchzuführen.

WER?

Unternehmen, die kontinentale Ladeeinheiten im europäischen intermodalen Verkehr einsetzen, ist die Verwendung des ILU-Codes zu empfehlen. Ladeeinheiten, die bereits einen BIC-Code haben, benötigen keinen zusätzlichen ILU-Code. Ladeeinheiten im nationalen und/ oder im Werkverkehr benötigen keinen Code.

Für weitere Informationen steht Ihnen die SGKV gerne zur Verfügung. Bei Fragen kontaktieren Sie uns unter sgkv@sgkv.de oder telefonisch unter +4930 20613 760.

i

Kosten für Registrierung eines ILU-Codes (Stand 06/2018)

- Registrierungsgebühr: 250 EUR
- Erneuerungsgebühr: 100 EUR alle zwei Jahre
- www.ilu-code.eu/de/allgemeine-bedingungen

